

Markt Dinkelscherben

Landkreis Augsburg

Sitzungsniederschrift

Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
1	20.05.2008	20.00 – 21.30

Bauausschuss / Sitzungssaal

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Namen der Gremiumsmitglieder

	abwesend	entschuldigt	unentschuldigt
1. Bürgermeister Peter Baumeister	X	X	
Rudolf Erdle			
Willibald Gleich	Vertr.:	K. Zott	
Wolfgang Pentz			
Johann Plabst			
Stefan Steinbacher			
Josef Vogele			
2. Bürgermeister Peter Kraus			
3. Bürgermeisterin Annette Luckner			
Petra Altstetter			
Annemarie Burkhardt			
Jürgen Christophel			
Georg Schropp jun.			
Andreas Walter			

Elfriede Fischer
Andreas Kalb
Franz Mayr
Rochus Stiegler
Albert Zott

Beschlussfähigkeit **war gegeben** **war nicht gegeben**

Vorsitzender	Schriefführer
2. Bürgermeister Peter Kraus	S t a d l e r / Bu

Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
1	20.05.2008	20.00 – 21.30

Bauausschuss / Sitzungssaal

- 01 Genehmigung der Niederschriften über die 50. öffentliche Sitzung des Bauausschusses vom 12.02.2008 und über die 51. öffentliche Sitzung des Bauausschusses vom 25.02.2008

Gegen die Niederschriften über die 50. öffentliche Sitzung des Bauausschusses vom 12.02.2008 und über die 51. öffentliche Sitzung des Bauausschusses vom 25.02.2008 werden keine Einwendungen erhoben.

7 : 0

- 02 Bauanträge

Schmid G.b.R, Häder – Neubau eines Milchviehlaufstalles mit Neubau einer Güllegrube auf der Fl. Nr. 654, 655, Gemarkung Häder

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird gemäß §§ 35, 36 BauGB erteilt.

7 : 0

Deutsche Post Real Estate Germany GmbH - Region Süd, München – Aufstellung einer Packstation in Dinkelscherben

3 Standortvorschläge: Standort 1 und 2 am Bahnhofplatz, Standort 3 in der Ustersbacher Str.

Beschluss:

Der Bauausschuss ist mit der Aufstellung einer Paketstation am Standort Bahnhofsvorplatz einverstanden.

7 : 0

Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
1	20.05.2008	20.00 – 21.30

Bauausschuss / Sitzungssaal

03 Straßenbeleuchtung – Angebot zur Energieeinsparung und Lampenwechsel

Dem Bauausschuss liegt erneut das Angebot der LEW Augsburg für Maßnahmen zur Energieeinsparung sowie den turnusmäßigen Lampenwechsel zur Beratung vor.

Der Markt Dinkelscherben hat mit der LEW einen Vertrag zur Errichtung und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung abgeschlossen (zuletzt erneuert 17.04.03 /08.05.03) Die LEW ist teilweise Eigentümer der Straßenbeleuchtungsanlage. Die Planung, Errichtung, Erweiterung, Änderung und Dokumentation der Anlage erfolgt durch die LEW oder Dritte im Auftrag der LEW. Sollte daran etwas geändert werden, müsste zunächst der Vertrag gekündigt werden. Die Straßenbeleuchtung müsste in Eigenregie betrieben werden bzw. müsste sich der Markt Dinkelscherben einen anderen geeigneten Partner suchen.

Die Beleuchtungsanlage im Markt Dinkelscherben weist zwei hauptsächliche Problempunkte auf:

1. die Altersstruktur: Von den ca. 850 Lampen im Markt Dinkelscherben weisen 44 % ein Alter über 30 Jahre auf.
2. 55 % der Lampen sind nicht mit energiesparenden Leuchtmitteln bestückt.

Zu 1. Der Markt Dinkelscherben muss mittelfristig dazu übergehen, die veralteten Lampen straßenzugweise zu erneuern und entsprechend der gemeindlichen Satzung umlegen.

Zu 2. Der Markt muss kurzfristig die Leuchtmittel austauschen, um eine Kosteneinsparung durch Reduzierung des Energieverbrauchs von rund 11.000 € netto pro Jahr zu erzielen. Dieser Leuchtmitteltausch ist mit Kosten verbunden. Die LEW hat in ihrem Angebot für Leuchtenaustausch, Leuchtenunterhalt Kosten ermittelt und aufgeteilt auf 4 Jahre, die etwa der Energieeinsparung pro Jahr entsprechen. Durch den pauschalierten Betrag können auch Verwaltungsarbeiten und Kosten im Rathaus eingespart werden.

Der Bauausschuss berät den Sachverhalt und schlägt dem Marktgemeinderat vor, die LEW mit Maßnahmen zur Energieeinsparung sowie zum turnusmäßigen Lampenwechsel zu beauftragen. Die LEW wird noch ein alternatives Angebot vorlegen.

Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
1	20.05.2008	20.00 – 21.30

Bauausschuss / Sitzungssaal

04 Einbeziehungssatzung Hollendorfstraße – Behandlung der Anregungen und Bedenken

Anregungen vorgebracht haben:

2.1.1 Landratsamt Augsburg

Immissionsschutzfachliche Äußerung vom 12.07.2007

Das Sachgebiet 51/TIS verweist auf das Schreiben vom 06.03.06 und den zwischenzeitlich stattgefundenen Besprechungen, die im vorliegenden Planungskonzept umgesetzt sind. Erinnert wird an das Pflanzgebot entlang des Grundstücks Fl.Nr. 68 und die rund 2,50 m hohe Aufschüttung.

Bewertung und Beschlussvorschlag:

Die Anregungen werden zur Kenntnis genommen und beachtet. Das Pflanzgebot und die Aufschüttung wird in die Begründung 5.3 aufgenommen.

2.1.2 Naturschutzfachliche Äußerung vom 16.07.07

Die Festsetzungen zur Grünordnung entsprechen den naturschutzfachlichen Anforderungen. Die Größe der Ausgleichsfläche auf Fl.Nr. 68 stellt einen Kompromiss dar unter der Voraussetzung, dass zwei weitere Obstbäume östlich des Geltungsbereiches auf Fl.Nr. 68 gepflanzt werden. Für die Herstellung der Ausgleichsflächen und Bepflanzung ist eine Frist zu setzen.

Bewertung und Beschlussvorschlag:

Die Anregungen werden zur Kenntnis genommen. Die Fristsetzung und die zusätzliche Pflanzung der beiden Obstbäume wird unter § 4 der Satzung aufgenommen.

Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
1	20.05.2008	20.00 – 21.30

Bauausschuss / Sitzungssaal

2.2 Amt für Landwirtschaft und Forsten

Das Grundstück Fl.Nr. 68 ist für eine Bebauung mit einem Wohnhaus nicht geeignet. Die Mindestabstände nach TA-Luft können nicht eingehalten werden. Die Wohnbebauung würde den im Norden angrenzenden Betrieb, in der Bewirtschaftung und der weiteren Entwicklung erheblich beeinträchtigt.

Bewertung und Beschlussvorschlag:

Die Anregungen und Bedenken werden zur Kenntnis genommen. Im Rahmen der Baugenehmigung soll durch entsprechende Festsetzungen eine Kompromisslösung erzielt werden, die die Beeinträchtigung ausschließt.

3. Anregungen von Bürgern

Hermann Gumpinger, Vertreten durch Rechtsanwälte Meidert und Kollegen, Schreiben vom 06.07.2007

a) die Planzeichnung ist fehlerhaft und unvollständig, da die Einzeichnung von Güllevorrichtung, Laufstall und Silos fehlt. Die Eintragung der geplanten Baukörper als Vorschlag sind irreführend. Es fehlen in der Planzeichnung ausreichende Angaben zu den einzuhaltenden Baugrenzen.

Bewertung und Beschlussvorschlag:

Bei den wirtschaftlichen Anlagen handelt es sich um keine Gebäude. In der Begründung ist auf diese Anlagen hingewiesen. Die Fahrsilos und der unterirdische befahrbare Güllebehälter werden in die Planzeichnung aufgenommen.

Die Gebäudeeintragungen sind nur ein Vorschlag, eine Festsetzung auf die Eintragung von Baugrenzen wurde bewusst verzichtet (siehe Begründung).

Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
1	20.05.2008	20.00 – 21.30

Bauausschuss / Sitzungssaal

b) Satzungsbeurteilung

Klärung des Änderungsbeschlusses und des Satzungsbeschlusses.

Bewertung und Beschlussvorschlag:

Durch die vorgenommenen Änderungen (Fassung 13.02.07) waren die Grundzüge der Planung nicht berührt. Deshalb hat der Bauausschuss am 13.02.07 die Einbeziehung als Satzung beschlossen. Die Einbeziehungssatzung wurde nicht ausgefertigt und amtlich bekanntgemacht; ist deshalb nicht in Kraft getreten. Durch nachfolgende Änderung der Grünordnung und Änderung der Festsetzung zu Art und Maß der baulichen Nutzung, Wegfall der Baugrenzen, Dachneigung etc. wurde beschlossen, die Satzung erneut auszulegen und den bereits gefassten Satzungsbeschluss aufzuheben. Die erneute Auslegung (2. Auslegung) erfolgte vom 20.06.07 – 16.07.07.

c) Voraussetzungen einer Ergänzungssatzung nicht gegeben.

Bewertung und Beschlussvorschlag:

Die städtebauliche Situation ist für eine Einbeziehungssatzung grundsätzlich gegeben. Es sind bereits bauliche Anlagen, teilweise landwirtschaftlich genutzt, vorhanden. Dies wurde auch vom Kreisbaumeister so bestätigt und er hat deshalb keine Anregungen und Bedenken vorgebracht. Die vorhandenen Konflikte zwischen Landwirtschaft und Wohnen können durch die Satzung nicht gelöst werden, jedoch sind Kompromisslösungen denkbar, die im Rahmen eines Baugenehmigungsverfahrens festgelegt werden können. Der Bauausschuss regt deshalb nochmals an, diesen strittigen Sachverhalt an einem runden Tisch zusammen mit dem Landratsamt Augsburg zu klären.

05 Vermögenshaushalt 2008 – Entwurf

Der Bauausschuss berät nochmals die Baumaßnahmen 2008 (siehe Anlage). Folgende Maßnahmen sollen aufgenommen werden:

Gemeindeverbindungsstraßen	Planungskosten	40.000 €
Wassertretbecken		25.000 €
Erneuerung der Zifferblätter St. Anna Dinkelscherben		7.500 €
Eingangsüberdachung Schützenheim Ettelried		3.300 €
Friedhofszufahrt Häder		60.000 €